

Deutsch-französische Fortbildung für Lehrkräfte, Teamer und Teamerinnen, die Jugendbegegnungen durchführen „Geschichte und Erinnerung in internationalen Jugendbegegnungen“

Mittelwihr (Elsass), 18.-21. Juni 2018

Im Rahmen der Zentnarfeiern 14-18 bietet das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) erneut eine deutsch-französische Fortbildung zum Thema „Geschichte und Erinnerung in internationalen Jugendbegegnungen“ in Kooperation mit Hannah Röttele der Universität Göttingen und Ludovic Fresse des Vereins *Rue de la Mémoire* an.

Die binationale Fortbildung richtet sich an Multiplikatoren und Multiplikatorinnen aus Deutschland und Frankreich, die die Themen Geschichte und Erinnerungen in ihren Projekten stärker verankern möchten, sei es im formalen (Lehrkräfte) oder im non formalen (Jugendleiter/innen, Teamer/innen, Ausbilder/innen) Rahmen, in einzelnen Einheiten des Programmes oder bei Projekten zu einem dezidiert historischen Thema.

Diese Fortbildung findet **von Montag, den 18. Juni bis Donnerstag, den 21. Juni 2018 in Mittelwihr (Elsass)** statt.

Der 100. Jahrestag zum Ende des Ersten Weltkrieges ist Anlass, sich als Schwerpunkt mit dem Thema Frieden - seiner Schaffung und Bewahrung - vom Waffenstillstand im Jahr 1918 bis zu unserem heutigen Tag, auseinanderzusetzen. Der Ort (im Elsass) bietet einen idealen Rahmen, um über dieses Thema sowie seine pädagogische Vermittlung nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Schließlich war die Grenzregion Schauplatz blutiger Auseinandersetzungen und ist heute Zentrum internationaler und europäischer Zusammenarbeit. Beispielhaft stehen dafür Orte wie etwa der Hartmannsweilerkopf oder Institutionen wie das Europäische Parlament.

Ziel wird sein, Methoden vorzustellen und gemeinsam auszuprobieren, die einen partizipatorischen Ansatz haben, um das Thema Frieden zu behandeln, das jenseits der Überwindung eines Konflikts auch als immerwährender dynamischer Prozess zu denken ist. Dieses Thema wird eine zentrale Rolle bei der internationalen Veranstaltung « 100 Jahre Kriegsende, 100 Ideen für den Frieden » spielen, die im Rahmen des Gedenkens an das Ende des Ersten Weltkrieges vom 14. bis 18. November in Berlin stattfinden wird.

Folgende Elemente werden behandelt:

- Kennenlernen von Methoden zur Heranführung an Geschichte, die sich im Rahmen deutsch-französischer Jugendbegegnungen eignen und den Ansatz eines interkulturellen und werteorientierten Lernens im Sinne einer Friedenspädagogik verfolgen
- Methoden selbst ausprobieren und sich darüber austauschen
- Erfahrungsaustausch über Projekte zu den Themen Geschichte und Erinnerung, die bereits durchgeführt wurden; Diskussion über Fragen und Problematiken, die seitens der Teilnehmenden aufgeworfen werden
- Veranstaltung einer Ideenbörse für zukünftige Projekte

2 / 2

Verfolgt wird ein multiperspektivischer Blick auf Geschichte sowie die Thematisierung von individuellem und kollektivem Gedächtnis, wie sie vom DFJW im Vademekum „*Geschichte und Erinnerung in internationalen Jugendbegegnungen*“ empfohlen wird, <https://www.dfjw.org/media/geschichte-und-erinnerung-in-internationalen-jugendbegegnungen.pdf>

Das DFJW übernimmt die Aufenthalts- (Unterbringung in Doppelzimmer, Vollpension) und Programmkosten während der Fortbildung. Die Fahrtkosten werden bis zur max. Höhe des zweifachen Koeffizients (0.24€/km) der einfachen DFJW Kilometerberechnung und bis zur Höhe der tatsächlichen Kosten (auf Basis der Originalbelege) oder nach dem Satz von 0,22€/km für Einzelanreisen mit dem PKW im Anschluss an die Fortbildung per Überweisung erstattet. Die Eigenleistung der Teilnehmenden beträgt **40 €**.

Vorgesehen sind eine Anreise am 18. Juni Nachmittag und eine Abreise am 21. Juni Nachmittag. **Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird für die Gesamtdauer der Fortbildung vorausgesetzt.**

Da wir nur über 10 Plätze auf der deutschen Seiten und 10 Plätze auf der französischen Seite für die Fortbildung verfügen, werden bei den Bestätigungen Profil und Motivation der Angemeldeten sowie die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt werden. Bitte warten Sie auf unsere Rückmeldung, um Ihre Reise zu organisieren.

Wir bitten Sie, die Anmeldung **bis spätestens 16. Mai 2018 unter diesem Link einzusenden** <https://www.dfjw.org/formulare/anmeldeformular-deutsch-franzosische-lehrerfortbildungen-2017-18.html>

Für weitere Fragen steht Ihnen Sandrine Debrosse-Lucht (debrosse@dfjw.org) gerne zur Verfügung.